

Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

04/2012

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den **16.04.2012** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Brutbiologie der Schleiereule**, aktuell Forschungsergebnisse, Auswirkung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung auf Jungenaufzucht

DR. B. ALMASI, VOGELWARTE SEMPACH/SCHWEIZ

- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen**

ALEXANDER MITSCHKE

Vorankündigung: Programm am Vortragsabend am 21. Mai 2012 19.00 Uhr

Gans Hamburg
Graugänse in Hamburg

SIMON HINRICHS & HANS-JOACHIM HOFF

Internationale Wasservogelzählung

14./15.04, 12./13.05, 16./17. 06,

DETLEF SCHLORF

Saatkrähenzählung 2012

Es wäre wichtig, die Saatkrähen in Hamburg und im Berichtsgebiet so vollständig wie möglich zu erfassen. Die Staatliche Vogelschutzwarte bittet deshalb alle Hamburger Beobachterinnen und Beobachter, ein besonderes Auge auf die Saatkrähenbruten in diesem Jahr zu haben und so viele Brutbeobachtungen wie möglich zu melden. Auch Hinweise auf Vergrämuungsmaßnahmen oder andere Eingriffe werden entgegengenommen und verfolgt.

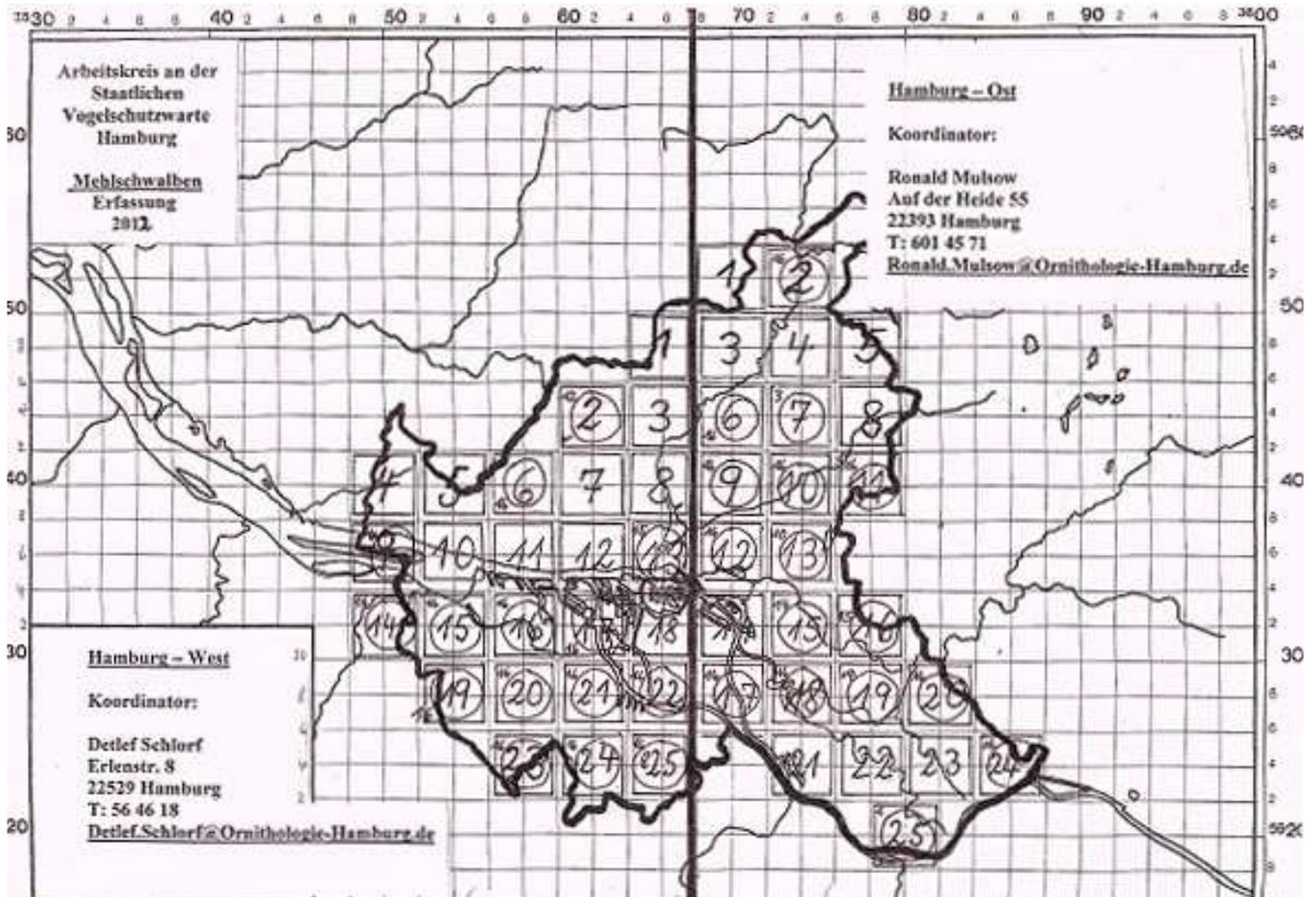
Die beste Beobachtungszeit liegt jetzt im April kurz vor der Belaubung, wenn die Tiere ihre endgültigen Nester belegt haben und kaum mehr umziehen. Alle Meldungen von Saatkrähenbruten mit möglichst genauer Ortsangabe (Zahl der tatsächlich belegten Nester mit Straße und Hausnummer oder Straßenkreuzung, Name des Parks etc.) sind ausdrücklich erwünscht. Aber auch „Nullmeldungen“ von Kontrollen früher besetzter Vorkommen wären uns sehr wichtig. Die Vogelschutzwarte bedankt sich für Ihre Mitarbeit!

Bitte melden Sie sich in der Vogelschutzwarte unter 040/ 42840- 3379 oder per E-Mail unter: Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de.

Mehlschwalbenerfassung 2012

Liebe Mitarbeiter,
in der Brutsaison 2011 wurden 346 km² untersucht; das ist fast die Hälfte von Hamburg. Dort wurden 841 Brutpaare festgestellt, 68,5 % mehr als bei der Brutvogelatlaskartierung (1998-2000). In der Brutzeit 2012 wollen wir versuchen, die zweite Hälfte Hamburgs zu kartieren. In der beigefügten Karte sind alle Blöcke mit einem Kreis markiert, in denen noch Flächen zu untersuchen sind. Die Zahl der noch offenen km² steht jeweils links im Block. Unterstützen Sie bitte dieses Projekt, indem Sie ein oder mehr Quadrate untersuchen. Fordern Sie die Unterlagen bei dem entsprechenden Koordinator an oder kommen Sie zu den Vortragsabenden.
Mit freundlichen Grüßen

Ronald Mulsow, Detlef Schlorf



Mehlschwalbenerfassung 2012 in Hamburg – West

Zu untersuchen sind noch:

- W2 inzwischen vergeben!
- W6 Lurup, Bahrenfeld
- W9 Wittenberge, Cranz: 4834, 4934, 5034, 5134
- W13 Rotherbaum, Klostertor
- W14 Cranz, Nincoperort
- W15 Finkenwerder, Neuenfelde
- W16 Finkenwerder, Francop
- W17 Waltershof, Altenwerder
- W19 Neuenfelde, Neugraben
- W20 Francop, Hausbruch
- W21 Moorburg, Heimfeld
- W22 Wilhelmsburg, Harburg
- W23 Schwarze Berge
- W24 Eißendorf, Marmstorf
- W25 Wilstorf, Rönneburg

Mehlschwalbenerfassung 2012 in Hamburg – Ost

Zu untersuchen sind noch:

- O2 Wohldorf, Mellingst.;
- O6 Wellingsbüttel, Bramfeld;
- O7 Berne, Bramfeld: 7243, 7342, 7343
- O9 Barmbek, Dulsberg;
- O10 Farmsen, Jenfeld;
- O11 Großlohe, Hohenhorst
- O12 Eilbek, Hamm
- O13 Horn, Billstedt: 7237, 7236, 7235, 7234, 7537, 7536
- O15 Billbrook, Moorfleet: alle außer 7433,7533
- O16 Boberg, Lohbrügge: alle außer 7633
- O17 Moorwerder, Spadenland
- O18 Reitbrook, Ochsenwerder
- O19 Allermöhe, Nettelnburg: Alle außer 7626, 7627
- O20 Bergedorf, Achterschlag
- O24 Altengamme, Borghorst
- O25 Kirchwerder, Riepenburg: 7820

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels
13. Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)

Der Gartenrotschwanz war im Berichtsgebiet früher ein häufiger Brutvogel, hat aber seit ca. 1950 stark abgenommen. Die Ursachen sind vermutlich Lebensraumverluste im Brutgebiet und Trockenperioden in der Sahelzone. Er besiedelt halboffene Parklandschaften, bei uns vor allem Dörfer, Kleingärten und Waldränder außerhalb der Stadt. Die Art ist ein nächtlicher Langstreckenzieher. Der Wegzug in SW-Richtung erfolgt August/September; Überwinterungsgebiete sind die Trocken- und Feuchtsavannen Zentralafrikas (15° - 9° N) von Oktober bis März. Die Heimzugrouten liegen etwas weiter östlich. (Ringfernfunde: 1 x Niederlande, 1 x Belgien, 1 x Frankreich, 4 x Spanien, 1 x Portugal, 3 x Marokko, 2 x Schweden, 1 x Finnland). Die Ankunft im Berichtsgebiet ist jetzt Anfang/Mitte April, ausnahmsweise im März. **Die bisher früheste Beobachtung erfolgte am 12.3.1956, Volksdorfer Wald (G. Volkmann, Bruns, 1961).**

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876 - 1881,			
1884	17.4.	13.4.	07.4.- 09.5.
aus 28 Jahren	28.4.		?
1922 - 1936	18.4.	19.4.	23.3.- 30.4.
1948 - 1957	2.4.	6.4.	12.3.- 15.4.
			Böckmann in Krohn, 1924
			Dietrich, 1928
			Hennings, 1937
			Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

Bei dieser Art konnten die Daten seit 1955 für die Erst- und Zweitbeobachtung mit ausgewertet werden (ohne 1977-86!), also insgesamt 44 Jahre.

Zeitraum	Erstbeobachtung Median/Spanne	Zweitbeobachtung Median/Spanne	Ankunft des 20. Ind.¹⁾ Median/Spanne
1955 - 1965	04.4./12.3. - 12.4.	09.4./24.3. - 18.4.	
1966 - 1976	05.4./22.3. - 18.4.	15.4./30.3. - 20.4.	25.4./12.4. - 27.4.
1987 - 1997 ²⁾	06.4./23.3. - 17.4.	08.4./30.3. - 18.4.	23.4./18.4. - 26.4.
1998 - 2008	03.4./22.3. - 14.4.	06.4./25.3. - 16.4.	19.4./16.4. - 25.4.

¹⁾ Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

²⁾ Der Zeitraum 1977 - 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

Gegenüber den 1950/60er Jahren kommen die ersten Vögel 1-3 Tage, gegenüber den 1960/70er Jahren 2-9 Tage früher an; die Verfrühung ist aber nicht signifikant. Lediglich die mittlere Ankunft des 20. Individuums in den letzten 11 Jahren ist gegenüber den 1960/70er Jahren schwach signifikant. Die Korrelation der Ankunftsreihen ist nur zwischen Erst- und Zweitbeobachtung sowie zwischen Zweitbeobachtung und 20. Ind. signifikant.

Vergleich Berlin - Hamburg nach gemeinsam vorhandenen Daten für die Jahre 1985 - 2008; a) Erstbeobachtungen; b) Zweitbeobachtungen

		Median	Spanne	Verfrühung (Tage/Jahr)	Signifikanz
<u>Berlin:</u>	a)	09.4.	31.3. - 15.4.	0,10	nicht signifikant
	b)	13.4.	03.4. - 19.4.	0,16	nicht signifikant
<u>Hamburg:</u>	a)	06.4.	22.3. - 22.4.	0,35	nicht signifikant
	b)	09.4.	25.3. - 26.4.	0,25	nicht signifikant

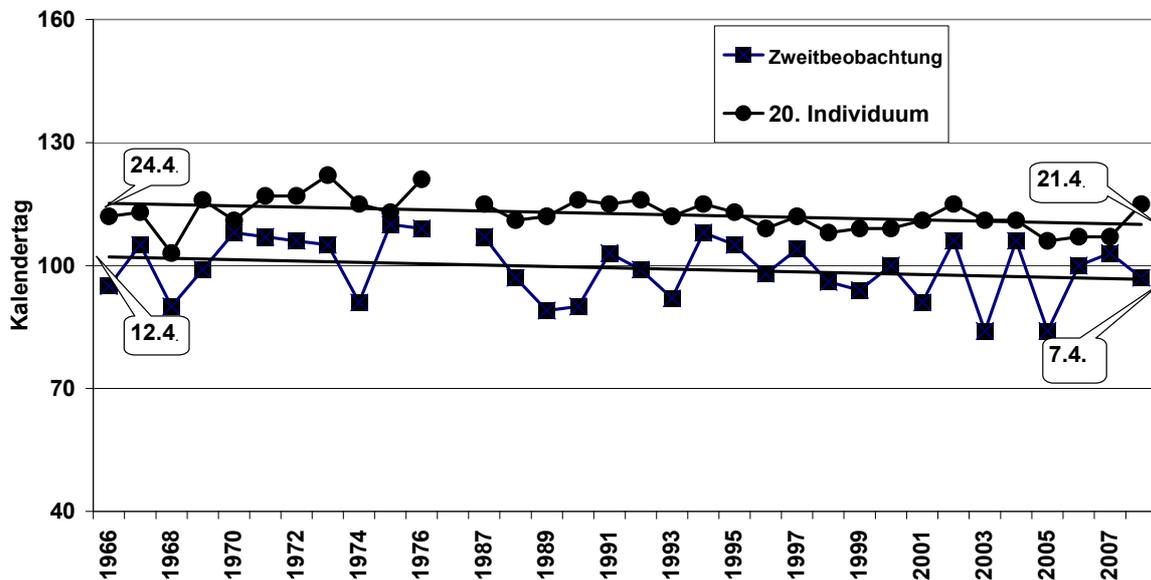
Im Gegensatz zu anderen Langstreckenziehern kommt die Art eher in Hamburg an; vielleicht hängt es damit zusammen, dass der Gartenrotschwanz ein ausgeprägter SW-Zieher ist. Aufgrund von Winterringfunden gibt es die Vermutung, dass eine Teilpopulation nördlich der Sahara überwintert (auch ein auf Pagensand beringter Nestling wurde am 2.1.79 in Marokko gefangen). Die Korrelationskoeffizienten zwischen den Ankunftsreihen sind ebenfalls nicht signifikant.

Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1987-2008 = 33 Jahre

Ankunft (Median)	Erstbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	Zweitbeob. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	20. Ind. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05./21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05.	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05./01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengras.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergras.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngras.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgras.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
(1948-2008: Median Erstbeob.: 18.4.; Verfr.: 0,05; Zweitbeob.: 20./21.4.; Verfr.: 0,05)						
Grauschn.	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
(1955-2008: Med. Erstbeob.: 26./27.4; Verfr.:0,11; Zweitbeob.: 02.05.; Verfr.: 0,14**)						
Zilpzalp	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**	02.04/18.03.	0,47**
(1955 – 2008, ohne 1977 – 1986, = 44 Jahre: Median Erstbeob.: 15./16.3.; Verfr.: 0,23** Zweitbeob.: 20./21.3. Verfr.: 0,29***)						
Fitis	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
(1955-2008, ohne 1979-81 = 51 Jahre: Median der Erstbeob.: 02.04 0,24*** der Zweitbeob.: 05.04. 0,26***)						
Waldlaubsänger	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
Gartenrotsch.	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*

**Zur Ankunft des Gartenrotschwanzes im Raum Hamburg
Zweitbeobachtung und 20. Individuum (1966-76; 1987-2008)**



Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im April

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihren Meldungen an die Zentraldatei oder über ornitho.de möglichst viele ergänzende Angaben wie z. B. Alterskleid, Nahrungsart, Lebensraum usw. machen. Gerade diese Angaben machen die Beobachtungen interessant und wichtig. Es gehen sonst viele wertvolle Informationen verloren.

Sind nicht nur Ort, Anzahl und Beobachtungsdatum einer Art erfasst, so ermöglicht die Codierung vielerlei Ergänzungsmöglichkeiten,

- Bitte weiterhin **Erstgesänge und Erstankünfte** aller Arten unbedingt codieren!
- Wie verteilen sich die Brutvorkommen des **Singschwans** auf den Oberalsterraum? Bitte sämtliche Brutvorkommen und den Bruterfolg codieren, um die langfristige Entwicklung weiterhin dokumentieren zu können.
- Bitte auf weitere Neuansiedlungen von **Grau-, Kanada- und Nilgans** im Berichtsgebiet achten und Feststellungen dieser Art gesondert auf den Vortragsabenden an Simon Hinrichs weitergeben. Von Interesse sind auch mögliche Ringablesungen.
- Im Zuge des Bestandsanstieges beim **Kranich** in den letzten Jahren ist eine Ausdehnung des Verbreitungsgebietes in westliche Richtungen z. B. Klövensteen - Moore usw. zu beobachten. Wo gibt es im Hamburger Raum (auch südlich der Elbe) Hinweise auf Neuansiedlungen?
- Bitte weiterhin alle Dachbruten des **Austernfischers** codieren. Angaben zum Bruterfolg sind wie immer ausdrücklich erwünscht.
- Der Duvenstedter Brook bildet einen Verbreitungsschwerpunkt der **Waldschnepe** im Hamburger Raum. Wie sieht es mit dem Vorkommen in anderen Waldgebieten wie Rader Forst, Forst Beimoor, Klövensteen, in den Harburger Bergen und vor allem dem Sachsenwald aus?
- Der Gipfel des Durchzugs der **Ringdrosseln** liegt in der zweiten Aprildekade. Geeignete Rast- und damit Beobachtungsplätze liegen in den Niederungsgebieten kleinerer Bäche und Flüsse oder den Elbmarschen.
- Für Ende April/Anfang Mai beginnt der Durchzug von **Zwergmöwen, Trauer-, Weißflügel- sowie Weißbartseeschwalben**. Neben der Elbe ist auch an größeren Gewässern wie Öjendorfer See, Hoisdorfer Teich, um Quickborn, dem Steller See oder an den Stormarner Seen mit Trupps zur Nahrungsaufnahme und Rast zu rechnen.

- Kommt es im Rahmen einer Erweiterung bzw. Verdichtung des Verbreitungsgebietes des **Mittelspechtes** zu Ansiedlungen an neuen Orten, wie z. B. den Parkanlagen am Nordufer der Elbe, entlang der Oberalster oder in den Wäldern des Kreises Pinneberg. Was ist südlich der Elbe?
- Gibt es jetzt größere auf dem Durchzug in den Wäldern rastende Trupps **Buch- und Bergfinken**?
- Je nach Witterung können sehr früh **Mauersegler** auftreten. Vor allem südlich der Elbe z. B. aber auch an der Außenalster/Lombardsbrücke besteht die Chance, frühe Mauersegler zu entdecken.
- Gibt es noch Vorkommen des **Halsbandsittichs** oder sind alle Vorkommen z. B. an der Oberalster bei Fuhsbüttel/Klein-Borstel erloschen?

Stimmt die These von H. D. MARTENS, (Vorsitzender des Landesverbandes Eulenschutz in Schleswig-Holstein e.V.), vorgetragen bei der Jahrestagung der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg am 4. März in Neumünster, dass mit dem Auftreten des **Uhus** der Hauptprädatör der Klein-Eulen, der **Waldkauz**, zurückgedrängt wurde und damit Platz für diese Arten incl. Steinkauz geschaffen wurde? Ähnliche Erfahrungen wie mit dem Uhu gibt es auf dem Balkan mit dem Habichtskauz. Wo sind z. Zt. **Steinkäuze** – sie müssten danach z. B. im Westen unsers Berichtsgebietes wieder anzutreffen sein.

In den Wäldern werden jetzt **Raufuß-** oder/und **Sperlingskauz** rufen. Nachsuchen lohnt sich vor allem in Nadelwaldbeständen.

JÜRGEN DIEN, BERNHARD KONDIELLA

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 15.04.2012, 10.00 bis 17.00 Uhr

Kiebitzfest an der Carl Zeiss Vogelstation

Ein Ereignis für die ganze Familie. Erleben Sie die Vogelwelt der Wedeler Marsch auf den stündlichen Führungen. Spezielle Kinderführungen finden um 11.00 und 15.00 Uhr statt, außerdem erwartet die kleinen Naturforscher das Fuchs-Mobil mit spannenden Naturbeobachtungen. Der Künstler Christopher Schmidt malt Ihnen Vogelportraits auf Wunsch, und auch für das leibliche Wohl ist (voll ökologisch) gesorgt. Zudem bietet Fotosummit individuelle Beratungen rund ums Thema Fotografie an.

Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannsand - ein Faltblatt mit Wegbeschreibung finden Sie unter www.NABU-Hamburg.de/

Informationen: NABU Hamburg, (040) 69 70 89 0

März bis Mai 2012

Was singt denn da?

Spaziergänge zum Kennenlernen der heimischen Vogelwelt

Unter diesem Motto führt der NABU Hamburg seit mehr als 60 Jahren ab Mitte März bis Ende Mai vogelkundliche Spaziergänge und Wanderungen durch interessante Gebiete in Hamburg und Umgebung durch. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Ferngläser und ggf. wetterfeste Bekleidung mitbringen und die Hunde zuhause lassen.

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass wir aus Platzgründen auf die Einzelnennung der Führungen verzichten und darum bitten, die Gebiete und Termine direkt beim NABU- Landesverband Hamburg, Osterstraße 58, oder auf der folgenden Internetseite abzufragen: <http://hamburg.nabu.de/naturerleben/termine/wassingtdennda/index.html>

Dienstag, 24. April 2012., 18:00 bis ca. 20.30 Uhr

Was singt denn da - auf Kaltehofe mit Billwerder Bucht/Holzhafen?

Vogelkundliche Führung mit Geerd Tafelsky, NABU Hamburg

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120, 124, 130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg

Wichtige Hinweise: Bitte keine Hunde, eigene Ferngläser sind erwünscht

Dienstag, 08.05.2012, 18:00 bis ca. 20.30 Uhr

Was singt denn da -auf Kaltehofe mit Billwerder Bucht/Holzhafen?

Vogelkundliche Führung mit Winfried Schmid, NABU Hamburg

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg

Wichtige Hinweise: Bitte keine Hunde, Ferngläser sind erwünscht

Mittwoch, 16. Mai 2012 17:00 bis 19:30 Uhr

Abendwanderung zu den Nachtigallen der Boberger Niederung

Auf dieser Führung werden Sie hoffentlich allerlei Vogelgezwitscher hören. Auf der Suche nach der Nachtigall führt Axel Jahn durch die Boberger Niederung.

Treffpunkt: Kirchenstiege bei der Billwerder Kirche.

Eine Spende von zwei Euro wird erbeten.

Kontakt: Karen Elvers, Telefon 040/739 312 66, boberg@stiftung-naturschutz-hh.de
Naturschutz-Informationshaus "Boberger Niederung"

HanseBird 2012 im Tierpark Hagenbeck

Der NABU Hamburg und der Tierpark Hagenbeck richten auch 2012 wieder eine Informationsschau nach britischem Vorbild über viele Themen rund um die Vogelkunde aus. Die Messe findet vom **11.-13. Mai 2012** (jeweils 9 bis 18 Uhr) im Tierpark Hagenbeck statt und bietet u.a. einen guten Überblick über neue Entwicklungen und Anbieter im Bereich Optik und Ausrüstung. Auch der ARBEITSKREIS AN DER STAATLICHEN VOGELSCHUTZWARTE HAMBURG ist mit einem eigenen Stand vertreten und informiert über seine Arbeiten und Ergebnisse sowie über die Hamburger Vogelwelt.

Neben der Ausstellung werden auch Vorträge zu unterschiedlichen Themen geboten. Verschiedene Referenten wie Hermann HÖTKER (Michael-Otto-Institut im NABU), Norbert SCHÄFFER (RSPB) und Ommo HÜPPOP (Vogelwarte Helgoland) werden aus ihren Forschungsbereichen berichten.

Wer an einem der drei Ausstellungstage auf unserem Stand Besucher beraten möchte, sollte sich bitte mit Jens HARTMANN (Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de ; 0176-29182374) abstimmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Stand-Betreuer haben natürlich freien Eintritt in den Tierpark und genügend Zeit für einen Gang durch den Park findet sich sicher (u. a. wird bis dahin hoffentlich der neugestaltete Bereich „Eismeer“ wieder eröffnet worden sein).

Weitere Informationen zur Messe finden Sie auf www.HanseBird.de

Jens HARTMANN, Jürgen DIEN

Bücher und Medien

Neue CD:

Die wichtigsten Vogeltipps - Vogelkundler Dr. Uwe Westphal verrät, wie man Vögeln im Garten und am Haus richtig hilft

Jetzt im Frühjahr beginnt wieder das Vogelkonzert. Wer den Gefiederten wirksam helfen möchte, findet auf einer neuen CD viele wertvolle Tipps: Welcher Nistkasten eignet sich für welche Vogelart? Wie gehe ich mit verwaisten Jungvögeln um? Wie gestalte ich meinen Garten so, dass Vögel sich wohlfühlen? Und was ist bei der Vogelfütterung zu beachten? Diese und viele andere Fragen mehr, die häufig von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gestellt werden, beantwortet Biologe und Vogelkundler Dr. Uwe Westphal auf seiner neuen Hörbuch-CD. Westphal, der durch zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen einem breiten Publikum auch als Vogelstimmen-Imitator bekannt ist, hat lange Jahre hauptamtlich im Natur- und Vogelschutz gearbeitet und verfügt über profunde Fachkenntnisse und Erfahrungen, die er hier in leicht verständlicher Form weitergibt. Ob konkrete Hilfen für Spatzen, Schwalben und Mauersegler, Maßnahmen zum Schutz vor Nesträubern oder Tipps zum richtigen Anbringen von Nistkästen – dieses Hörbuch lässt fast keine Fragen offen. Der Autor gibt zudem Einblicke in das faszinierende Leben der Vögel sowie Anregungen zur Vogelbeobachtung. Eigene Erlebnisse und imitierte Vogelstimmen (einige auch im Original zu hören) machen dieses Hörbuch zu einem gleichermaßen unterhaltsamen und informativen Hörerlebnis. Die wesentlichen Inhalte sind zudem in einem 32-seitigen Beiheft nachzulesen, das auch Bauanleitungen für Nistkästen und eine Auswahl geeigneter Vogelschutzgehölze und Futtersträucher enthält. Ein Muss für alle Vogelfreunde und Gartenbesitzer!

Uwe Westphal: Die wichtigsten Vogeltipps.Audio-CD incl. Beiheft, Edition AMPLE (www.tierstimmen.de), 14,95 Euro,ISBN 978-3-938147-19-1

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Am 16. April 2012 ist die Mitgliederversammlung des Fördervereins, auf der u. a. ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Wir bitten um rege Teilnahme.

Unser Förderverein ist der finanzielle und juristische Arm unseres Arbeitskreises. Er sorgt seit vielen Jahren für einen reibungslosen Ablauf vieler Projekte des Arbeitskreises. Im Rahmen des Generationenwechsels scheidet als 2. Vorsitzender Ralf Velten und als Schriftführer Hans-Hermann Geißler aus, auch Dr. Stefan Garthe muß aus beruflichen Gründen das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden niederlegen. Während für den 2. Vorsitzenden mit Ekkehard Diederichs ein Nachfolger gefunden werden konnte, ist die Position des Schriftführers noch offen.

Wir suchen neue Personen, sei es als Schriftführer oder als Beisitzer im Vorstand, die auch in der Leitung des Arbeitskreises mitarbeiten können.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Dien

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTOnews

Vogelkundliches Geschehen im Hamburger Raum: März 2012

Vogelzug

Der März 2012 brachte einige spektakuläre Vogelzugbeobachtungen mit sich. Bereits am 03.03. zogen 110 **Saatgänse** über die Landungsbrücken in östliche Richtung. Das war aber nur ein kleiner Vorgeschmack auf den herausragenden Massenzug am Folgetag: Vor allem im Elbtal zeigten sich nicht enden wollende Gänsekeile auf ihrem Weg nach Osten. So wurden über dem Grasbrook knapp 7.000 **Blässgänse** gezählt, in der Wedeler Marsch/PI zogen allein in fünf Minuten 2.000 Vögel durch, und auch über der Winsener Marsch/WL wurden insgesamt mehrere Tausend Blässgänse gesichtet. Bisher beispiellos für den Heimzug ist aber die Zahl von 26.000 Blässgänsen, die an diesem Tag in Georgswerder mit weitem Rundumblick vom ehemaligen Müllberg aus erfasst werden konnten, und die sicher einen großen Teil der gleichzeitig andernorts gezählten Gänse abdeckte. Neben Blässgänsen zogen an diesem Tag auch **Singschwäne** (Steinwerder, Georgswerder, Winsener Marsch/WL, bis zu 51 Vögel), **Saatgänse** (1.655 Vögel über dem Achtermoor) und in geringerer Zahl auch **Kraniche** (Bergstedt, Bramfelder See, Altona) in Richtung ihrer nordischen Brutgebiete. Nur zwei Tage später folgte die nächste Zugwelle, diesmal vor allem **Kraniche** betreffend. Über weiten Teilen des Hamburger Stadtgebietes kämpften sich die Vögel den ganzen Tag über gegen den kräftigen Wind nach Osten/Nordosten, wobei u.a. 944 Vögel über Rothenburgsort, 870 Vögel über der Boberger Niederung, 849 Vögel über dem Kleinen Grasbrook, 636 Vögel über der Veddel und 363 Vögel über der Winsener Marsch/WL gezählt wurden. Auch hier ist natürlich von einigen Doppelzählungen auszugehen. Neben Kranichen waren an diesem Tag auch **Singschwäne** (34 Vögel, Sasel) und **Rotmilane** (9 Vögel, Boberger Niederung) unterwegs. Letztgenannte Art war auch noch am Folgetag mit jeweils vier Vögeln über Lokstedt bzw. dem Flughafen Fuhlsbüttel auffällig. In der zweiten Monathälfte gelangen dann immer wieder weitere Zugbeobachtungen von Kranichen, vor allem am 24.03. Schließlich wies das aktuelle Zuggeschehen mit einem akustischen Nachweis nächtlicher, über Ottensen ziehender und rufender **Pfuhlschnepfen** am 26.03. einen weiteren Höhepunkt auf.

Ankunft

Die weitgehend milde und von südwestlichen Luftströmungen dominierte Wetterlage im März 2012 brachte einige frühe Ankunfts- bzw. Erstbeobachtungen des Jahres mit sich: **Kampfläufer** (01.03.), **Schwarzkopfmöwe** (01.03.), **Rohrweihe** (03.03.), **Heidelerche** (03.03. durchziehend), **Rotschenkel** (04.03.), **Zilpzalp** (07.03., noch ohne Gesang), **Fischadler** (10.03.), **Grünschenkel** (15.03.), **Knäkente** (16.03.), **Sommergoldhähnchen** (16.03.), **Rauchschwalbe** (18.03.), **Blaukehlchen** (21.03.), **Fitis** (22.03.), **Baumpieper** (23.03., durchziehend), **Flussregenpfeifer** (24.03.), **Beutelmeise** (24.03.) und **Flussuferläufer** (25.03.).

Rastvorkommen

Im März erreicht der Heimzug der Wasservögel erste Höhepunkte. Gleichzeitig blieben die winterlichen Rastbestände der **Weißwangengänse** in der Unterelbmarsch mit maximal 7.500 Vögeln in der Wedeler Marsch/PI (25.02.), 5.700 Vögeln auf dem benachbarten Twielenflether Sand/PI (21.03.) und bis zu 2.000 Vögeln auf den Finkenwerder Westerweiden (11.03.) auf hohem Niveau. **Brandgänse** fanden sich wie

jedes Jahr vor allem im Mühlenberger Loch (28.03., 1.271 Vögel) und im Holzhafen (18.03., 740 Vögel) ein. Auch die **Krickente** zeigt an der Unterelbe eine enge Bindung an die Süßwasserwatten dieser beiden Elbabschnitte; Dabei fiel das Heimzugvorkommen 2012 bisher sehr ausgeprägt aus: am 28.03. rasteten 4.520 Vögel in Mühlenberger Loch und weitere 1.100 Vögel in der angrenzenden Hahnöfer Nebanelbe. Aus dem Holzhafen wurden bis zu 520 Krickenten gemeldet. Von den alljährlichen Einstau-Maßnahmen im Grünland der Haseldorfer Marsch/PI profitierten vor allem **Pfeifente** (25.02., 1.000 Vögel) und **Spießente** (05.03., 80 Vögel). Auch die Fischfresser **Gänsesäger** und **Kormoran** stellten sich im März auf der Unterelbe während des Heimzugs in größeren Ansammlungen ein; Für den Gänsesäger wurden 156 Vögel vom Junkernfeldsee/WL (13.03.) und 190 Vögel aus der Pagensander Nebanelbe (14.03.) gemeldet, während sich die großen Ansammlungen des Kormorans zur Zeit der elbaufwärts gerichteten Wanderung des Stints traditionsgemäß an der Oberelbe unterhalb von Geesthacht/RZ ausbildeten (09.03. 980 Vögel, 11.03. 1.000 Vögel, Zollenspieker; 13.03. 850 Vögel Vorland Altengamme). Zu den aktuellen Besonderheiten in der Wasservogelwelt gehörten **Trauerente** (12.03., 2 Vögel Billwerder Insel), **Mittelsäger** (28.02., 3 Vögel Öjendorfer See), **Schwarzhalstaucher** (29.03. 5 Vögel, 31.03. 1 Vogel Öjendorfer See) und **Sterntaucher** (06.03., Niedermarschachter Werder/RZ).

Häufig übersehen wird vermutlich die **Rohrdommel**: Am 26.02. gelang mal wieder ein Nachweis an der Gose Elbe nahe der Reit. Schon farblich wesentlich auffälliger sind die **Silberreiher**, deren Vorkommen bei uns jetzt, wenn im mediterranen Raum die Brutzeit der Art beginnt, langsam spärlicher wird. Insofern sind aktuelle Ansammlungen von bis zu 43 Vögeln in der Wedeler Marsch/PI (03.03.) und 25 Vögeln in der Winsener Marsch/WL (22.03.) durchaus bemerkenswert. Andere Arten streben jetzt zurück in ihre nördlichen Brutgebiete. Dazu gehören **Merlin** (10.03., Wedeler Marsch/PI; 13.03. Holzhafen), **Zwergschnepfe** (28.03. 4 Vögel, Wedeler Kiesgruben/PI) und **Sumpfohreule** (25.03. bis 01.04. 3 Vögel, Tävsmoor/PI). Bemerkenswerte Beobachtungen vom Heimzug gelangen auch für **Zwergmöwe** (31.03. 6 Vögel, Öjendorfer See; früh) und **Hohltaube** (24.03. 50 Vögel, im Trupp aus dem östlichen Sachsenwald/RZ auffliegend). **Mittelmeermöwe** (Öjendorfer See, Staustufe Geesthacht/RZ, Haseldorfer Marsch/PI, Fischereihafen Altona) und **Steppemöwe** (Fischereihafen Altona, Außenalster, Staustufe Geesthacht/RZ, Teufelsbrück, Vorland Altengamme, Kleine Alster, Wedeler Marsch/PI) gehörten auch im März zu den regelmäßig anwesenden Arten im Hamburger Raum.

Unter den aktuellen Meldungen von Singvögeln gab es wieder eine Reihe von Daten zur **Mönchsgrasmücke**, die im März wohl noch weitgehend Überwinterer unserer Region betrafen (Niendorf, Rahlstedt, Lurup, Bahrenfeld, Bergstedt, Achtermoor, Feldmark südlich Bünningstedt/OD). **Seidenschwänze** fielen teilweise noch mit größeren Rasttrupps auf (25.02., 104 Vögel Neuer Botanischer Garten, 55 Vögel Rahlstedt). Mehrere Zählungen am Schlafplatz des **Berghänflings** bestätigten sehr schön den bis Mitte März noch stabilen und in diesem Jahr geringen Winterbestand von 14 Vögeln am Hamburger Rathaus. Ein weiterer nordischer Gast ist die **Schneeammer**, die sich Ende Februar mit bis zu zwei Vögeln in der Wedeler Marsch/PI einfand. In der zweiten Märzhälfte setzte ein sehr auffälliger Heimzug der **Rotdrossel** ein, der u. a. am

18.03. mit 800 Vögeln am Haidehof/PI und am 01.04. mit 1.500 Vögeln im Forst Rosengarten/WL gipfelte. Ungewöhnlich früh versteckte sich am 30.03. auch eine männliche **Ringdrossel** unter Rot- und anderen Drosseln im Rübker Bruch/STD.

Seltenere Vogelarten

Den gesamten März über trieben sich immer wieder zwei **Rothalsgänse** unter den Weißwangengänsen in der Wedeler Marsch/PI herum. Erstaunlicherweise ließ sich dabei in einigen Fällen bei einem Vogel ein Zücherring feststellen, während zu anderen Gelegenheiten beide Vögel unberingt waren – vermutlich wurden also wenigstens vier verschiedene Rothalsgänse gesichtet! Weitere, eher selten gemeldete Arten waren eine unbestimmte **Raubmöwe** (03.03., Wedeler Marsch/PI), eine **Kurzschnabelgans** (04.03., Wedeler Marsch/PI) und eine **Eismöwe** (11.03. Holzhafen). Außerdem wurde am 06.03. noch ein winterliches Sturmopfer in Form eines toten **Eissturmvogels** gemeldet.

Brutzeit

Auch wenn der März noch überwiegend im Zeichen des Vogelzuges und Rastgeschehens steht, hat für eine Reihe von Vogelarten bereits längst die Brutzeit begonnen. In diesem Zusammenhang erwähnenswert sind z. B. der erste bekannt gewordene Brutnachweis 2012 für die **Nilgans** (09.03., Neuland, in einem Bussardhorst), der Nachweis von fünf **Hohltauben**-Paaren aus dem Volksdorfer Wald, ein Nachweis einer „Wald“-**Schleiereule** tief im Forst Rosengarten/WL und die Feststellung einer **Uhu**-Brut im Haseldorfer Schlosspark/PI, bei der bereits am 29.03. Junge im Nest gesichtet werden konnten. Trotz der erneuten Kälteperiode und weitgehenden Gewässervereisung im Winter 2011/12 scheinen die Brutvorkommen des **Graureihers** zumindest im städtischen Umfeld stabil bis zunehmend (mind. 12 Nester Duvenstedter Brook, 10 Nester Bramfelder See, 10 Nester Gut Wendlohe, 6 Nester Öjendorfer See). Schließlich ließen sich auch **Heidelerchen** bereits in ihren bekannten Revieren in der Fischbeker Heide (6 Vögel + 2 Vögel auf dem westlich angrenzenden Standortübungsplatz/WL) und rund um die Holmer Sandberge/PI (16.03., 3 Sänger im Baumschulgelände) beobachten.

ALEXANDER MITSCHKE

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
29 Höckerschwäne	16.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
46 Singschwäne°	27.02.2012	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Berg, J. W.
41 Singschwäne	04.03.2012	Steinwerder/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
19 Singschwäne	04.03.2012	Georgswerder/HH; Zug nach NO	Rupnow, G.
51 Singschwäne°	04.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach Ost	Dierschke, V.
34 Singschwäne	06.03.2012	Sasel/HH; Zug nach O	Mulsow, R.
11 Zwergschwäne°	20.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel
1 Schwarzschan	14.03.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
2 Schwarzschwäne°	26.03.2012	Feldmark N Kronshorst/OD	Garthe, S.
2 Rothalsgänse°	29.02.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Rothalsgänse°	04.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Rothalsgänse°	11.03.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Wegst, C.
2 Rothalsgänse°	15.03.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
2 Rothalsgänse°	16.03.2012	Hetlinger Schanzsand/PI	Teenck, G.
2 Rothalsgänse°	24.03.2012	Haseldorfer Marsch mit Binnenelbe/PI	Dannenberg, R.
2 Rothalsgänse°	28.03.2012	Wedeler Marsch/PI	Apke, P.
2 Rothalsgänse°	29.03.2012	Twielenflether Sand/PI	Kandolf, M.
2 Rothalsgänse°	01.04.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Meyer, H.
30 Kanadagänse°	17.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel
40 Kanadagänse	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
60 Kanadagänse°	27.03.2012	Kirchwerder Angelteiche/HH	Wesolowski, K.
7500 Weißwangengänse°	25.02.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel
1 Weißwangengans	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
2000 Weißwangengänse°	11.03.2012	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Marbes, W.
5700 Weißwangengänse°	21.03.2012	Twielenflether Sand/PI	Belzer, K.
110 Saatgänse°	03.03.2012	St. Pauli: Landungsbrücken/HH; nach O	Mitschke, A.
1655 Saatgänse°	04.03.2012	Achtermoor/HH In 27 Trupps Dz.Ost	Rastig, G.
80 Saatgänse	16.03.2012	Winsener Marsch/WL; Zug nach O	Hektor, C.
1 Kurzschnabelgans°	04.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
500 Blässgänse	03.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
6849 Blässgänse	04.03.2012	Waltershof/Grasbrook/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
1499 Blässgänse	04.03.2012	Steinwerder/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
300 Blässgänse	04.03.2012	Wilhelmsburg/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
26000 Blässgänse	04.03.2012	Georgswerder/HH; Zug nach O	Rupnow, G.
1371 Blässgänse	04.03.2012	Kleiner Grasbrook/HH; Zug nach SO	Netzler, N.
2217 Blässgänse°	04.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL; nach Ost	Dierschke, V.
2000 Blässgänse°	04.03.2012	Wedel N/PI; Zug nach SO; 15:45-15:50	Kondziella, B.
1100 Blässgänse°	04.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Stegmann, T.
1800 Blässgänse°	17.03.2012	Wedel N/PI; Zug nach NO	Mohrdieck, J.
105 Graugänse	06.03.2012	Rhee/HH	Rupnow, G.
18 Graugänse	11.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH ; 9 Paare	Lunk, S.
90 Graugänse	17.03.2012	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
12 Graugänse	20.03.2012	Bramfeld/HH; 6 Paare brüten	Leibinger, U.
138 Graugänse	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
450 Graugänse°	27.03.2012	Kirchwerder Angelteiche/HH	Wesolowski, K.
195 Graugänse°	27.03.2012	Kleiner Brook/HH; mind. 11 beringt	Hinrichs, S.
1 Streifengans°	21.03.2012	Timmerhorner Teiche/OD	Garthe, S.
20 Nilgänse°	27.02.2012	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Berg, J. W.
17 Nilgänse°	04.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Nilgänse	09.03.2012	Fünfhausen/Neuland/HH; Paar brütet im Bussardnest	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6 Nilgänse	09.03.2012	Fünfhausen/Neuland/HH; balzend	Rupnow, G.
16 Nilgänse	16.03.2012	Die Hohe/HH	Netzler, N.
2 Nilgänse	16.03.2012	Allermöhe/HH	Netzler, N.
3 Nilgänse	16.03.2012	Kupferteich/Wohldorf/HH	Callsen, H.-C.
17 Nilgänse°	20.03.2012	Kleiner Brook/HH	Rastig, G.
16 Nilgänse°	20.03.2012	Binnenhorster Teich/OD	Garthe, S.
5 Nilgänse	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
260 Brandgänse	01.03.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
4 Brandgänse	11.03.2012	Altenwerder/HH; 2 Paare	Kopitz, M.
740 Brandgänse°	18.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
360 Brandgänse	21.03.2012	Holzhafen/HH	Liehr, G.
1271 Brandgänse°	28.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1 Rostgans°	24.03.2012	Haseldorfer Marsch mit Binnenelbe/PI	Dannenberg, R.
8 Mandarinenten	10.03.2012	Wesselhoeftpark/HH	Schrader, J.
11 Mandarinenten°	10.03.2012	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Fick, G.
1 Mandarinente°	23.03.2012	Niendorf: Tarpenbek/HH	Dannenberg, R.
1 Brautente°	29.03.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
66 Schnatterenten°	01.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
3 Schnatterenten	05.03.2012	Klein Borstel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
2 Schnatterenten	09.03.2012	Hummelsbüttel/HH	Callsen, H.-C.
7 Schnatterenten	09.03.2012	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
50 Schnatterenten	16.03.2012	Die Hohe/HH	Netzler, N.
68 Schnatterenten	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1000 Pfeifenten°	25.02.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Chmill, J.
50 Pfeifenten	01.03.2012	Borghorster Elblandschaft/HH	Netzler, N.
118 Pfeifenten	03.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
186 Pfeifenten	09.03.2012	Fünfhausen/Neuland/HH	Rupnow, G.
2 Pfeifenten	09.03.2012	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
520 Krickenten°	09.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
44 Krickenten	16.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
300 Krickenten	21.03.2012	Holzhafen/HH	Liehr, G.
4520 Krickenten°	28.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1100 Krickenten°	28.03.2012	Hahnöfer Nebelbe/STD	Mitschke, A.
80 Spießenten°	05.03.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Belzer, K.
1 Spießente	05.03.2012	Klein Borstel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
2 Spießenten	23.03.2012	Öjendorfer See/HH; Paar	Laessing, F.
2 Knäkenten°	16.03.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Heer, S.
2 Knäkenten°	16.03.2012	Holmer Sandberge-Südwest/PI	Mohr dieck, J.
2 Knäkenten	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Knäkente	23.03.2012	Öjendorfer See/HH; Männchen	Laessing, F.
12 Knäkenten°	27.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
2 Löffelenten	16.03.2012	Bramfelder See/HH; Paar	Mulsow, R.
87 Löffelenten°	18.03.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Belzer, K.
18 Löffelenten	22.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
124 Löffelenten°	28.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
2 Kolbenenten	11.03.2012	Boberger See/HH; Paar	Kortüm, U.
1 Kolbenente°	11.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
2 Kolbenenten°	11.03.2012	Boberger Niederung/HH	Meyer, H.
1 Kolbenente	17.03.2012	Außenalster/HH	Vieth, H.
1 Kolbenente°	23.03.2012	Großer Manhagener Teich/OD	Harder, T.
1 Kolbenente°	24.03.2012	Hoisdorfer Teich/OD	Jansen, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Kolbenente	25.03.2012	Hoisdorfer Teiche/OD; Männchen	Jennrich, E.
24 Tafelenten	03.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
200 Tafelenten°	03.03.2012	Spadenland/HH	von Pein, J.
135 Tafelenten°	09.03.2012	Öjendorfer See/HH	Vinke, P.
4 Tafelenten	14.03.2012	Stadtparksee/HH	Callsen, H.-C.
530 Reiherenten°	27.02.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
239 Reiherenten	03.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Reiherenten	20.03.2012	Bramfeld/HH; RHB Eenstock	Leibinger, U.
2 Trauerenten°	12.03.2012	Billwerder Insel/HH	Rastig, G.
4 Schellenten	16.03.2012	Kupferteich/Wohldorf/HH	Callsen, H.-C.
25 Zwergsäger°	27.02.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
37 Zwergsäger°	04.03.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
2 Zwergsäger	09.03.2012	Kaltheofe/HH	Netzler, N.
31 Zwergsäger	16.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
80 Gänsesäger	01.03.2012	Ost-Krauel/HH	Netzler, N.
3 Gänsesäger	04.03.2012	Hummelsbüttel/HH; RHB Susebek	Callsen, H.-C.
3 Gänsesäger	08.03.2012	Mühlenteich/Bergstedt/HH	Callsen, H.-C.
156 Gänsesäger	13.03.2012	Junkernfeldsee/WL	Schrader, J.
190 Gänsesäger°	14.03.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.
52 Gänsesäger	15.03.2012	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
23 Gänsesäger	15.03.2012	Bullenhausen/WL; Süderelbe	Rupnow, G.
12 Gänsesäger	22.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Mittelsäger°	28.02.2012	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
3 Zwergtaucher°	25.02.2012	Hummelsbüttel/HH	Grzondziel, A.
2 Zwergtaucher	05.03.2012	Fuhlsbüttel/HH; Alster	Callsen, H.-C.
1 Zwergtaucher	14.03.2012	Eppendorfer Moor/HH	Callsen, H.-C.
3 Zwergtaucher°	01.04.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
15 Haubentaucher	19.03.2012	Holzhafen/HH	Laessing, F.
2 Haubentaucher	20.03.2012	Bramfeld/HH; RHB Eenstock	Leibinger, U.
16 Haubentaucher	22.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Rothalstaucher	23.03.2012	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
6 Rothalstaucher°	26.03.2012	Binnenhorster Teich/OD	Grell, S.
2 Rothalstaucher°	31.03.2012	Wandse-Stauteich/HH; balzend	Wesolowski, K.
5 Schwarzhalstaucher°	29.03.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Schwarzhalstaucher°	31.03.2012	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
1 Sterntaucher°	06.03.2012	Niedermarschachter Werder/WL	Krüger, S.
1 Eissturmvogel°	06.03.2012	Pagensand-West/PI; Totfund	Allmer, F.
18 Kormorane	06.03.2012	Blankenese/HH; Zug nach O	Callsen, H.-C.
980 Kormorane	09.03.2012	Zollenspieker/HH	Netzler, N.
1000 Kormorane°	11.03.2012	Riepenburg / Zollenspieker/HH	Heidorn, A.
6 Kormorane	12.03.2012	Außenalster/HH; Zug nach NO	Lunk, S.
850 Kormorane°	13.03.2012	Altengamme Vorland/HH	Krüger, S.
500 Kormorane°	25.03.2012	Hetl. Schanzsand/PI	Ketelhut, T.
1 Rohrdommel°	26.02.2012	Die Reit / Ochsenwerder/HH; Gose-Elbe	Baumung, S.
12 Silberreiher	02.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Netzler, N.
43 Silberreiher°	03.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel
3 Silberreiher	06.03.2012	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
1 Silberreiher	16.03.2012	Die Hohe/HH	Netzler, N.
1 Silberreiher	16.03.2012	Allermöhe/HH	Netzler, N.
25 Silberreiher°	22.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
33 Graureiher°	27.02.2012	Bramfelder See; auf den Nestern	Waldeck, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
16 Graureiher ^o	07.03.2012	Duvenstedter Brook/HH; 12 Nester besetzt	Wesolowski, K.
12 Graureiher ^o	09.03.2012	Öjendorfer See/HH	Vinke, P.
20 Graureiher ^o	12.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Kellner, P.
15 Graureiher ^o	13.03.2012	Wendlohe/HH; 10 besetzte Nester	Hinrichs, S.
19 Graureiher	16.03.2012	Bramfelder See/HH; 10 Horste besetzt	Mulsow, R.
6 Graureiher	23.03.2012	Öjendorfer See/HH; 6 Nester besetzt	Laessing, F.
1 Weißstorch ^o	03.03.2012	Todendorf/OD	Harder, T.
1 Weißstorch ^o	05.03.2012	Königreich/STD; Zug nach NW	Harms, F.
1 Weißstorch ^o	05.03.2012	Wedeler Marsch/PI; Hof Idenburg	Sommerfeld, M.
2 Weißstörche	16.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Fischadler ^o	10.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Bäker, M.
1 Fischadler ^o	25.03.2012	Farmsen-Berne/HH; Zug nach NO	Jüttner, R.
1 Fischadler ^o	01.04.2012	Bunthauspitze/HH; Zug nach N	Rastig, G.
1 Kornweihe	03.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Kornweihe	16.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Kornweihe	16.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.
1 Rohrweihe ^o	03.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Berg, J. W.
1 Rohrweihe	21.03.2012	Heuckenlock/HH; Männchen	Rupnow, G.
2 Rohrweihen ^o	26.03.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Waldeck, M.
3 Rohrweihen ^o	27.03.2012	NSG "Die Reit"/HH; Männchen	Wesolowski, K.
2 Habichte	02.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; 2 Reviere besetzt	Mulsow, R.
1 Habicht	11.03.2012	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Sperber	02.03.2012	Außenalster/HH; fliegend	Lunk, S.
1 Sperber	13.03.2012	Farmsen/HH; jagend	Leibinger, U.
1 Rotmilan	03.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
9 Rotmilane ^o	06.03.2012	Boberger Niederung/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
1 Rotmilan	06.03.2012	Veddel/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
4 Rotmilane ^o	07.03.2012	Lokstedt/HH; fliegend	Schlorf, D.
4 Rotmilane ^o	07.03.2012	Groß Borstel/HH; Zug nach S	Schlorf, M.
2 Rotmilane	09.03.2012	Wilhelmsburg/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
2 Rotmilane	09.03.2012	Heuckenlock/HH; kreisend	Rupnow, G.
1 Seeadler	03.03.2012	Mellingburg/HH; nach W fliegend	Schulz, K.
1 Seeadler	04.03.2012	Pagensand/PI	Allmer, F.
8 Seeadler ^o	06.03.2012	Hetlinger Schanzsand/PI; Trupp an Aas	Heer, S.
1 Seeadler	18.03.2012	Altona/HH; elbabwärts fliegend	Netzler, N.
1 Seeadler	21.03.2012	Holzhafen/HH	Liehr, G.
1 Raufußbussard	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
1 Raufußbussard ^o	03.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Berg, J. W.
2 Raufußbussarde ^o	05.03.2012	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Belzer, K.
1 Raufußbussard	16.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Raufußbussard ^o	17.03.2012	Alte Süderelbe/HH; Zug nach NW	Marbes, W.
1 Raufußbussard ^o	18.03.2012	Feldmark S Marschacht/WL	Hektor, C.
1 Raufußbussard ^o	20.03.2012	Neuenfelde / Alte Süderelbe/HH	Grave, C.
1 Raufußbussard ^o	24.03.2012	Alster S Nienwohlder Moor/OD	Garthe, S.
1 Raufußbussard ^o	25.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Gröhn, S.
2 Mäusebussarde	13.03.2012	Farmsen/HH	Leibinger, U.
1 Merlin ^o	10.03.2012	Wedeler Marsch/PI	Zours, A.
1 Merlin ^o	13.03.2012	Holzhafen/HH; 18:15 dz. nach N	Teenck, G.
1 Wanderfalke	01.03.2012	West-Krauel/HH	Netzler, N.
17 Kraniche	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
18 Kraniche	03.03.2012	Hafencity/HH; Zug nach NO	Netzler, N.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
17 Kraniche	03.03.2012	Bergstedt/HH; kreisend und Zug nach O	Decker, P.
83 Kraniche	03.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Kraniche	04.03.2012	Bergstedt/HH; Zug nach O	Decker, P.
60 Kraniche	04.03.2012	Bramfelder See/HH; Zug nach O	Liehr, G.
31 Kraniche	04.03.2012	Altona/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
60 Kraniche	06.03.2012	Eimsbüttel/HH; Zug nach NO	Kopitz, M.
144 Kraniche	06.03.2012	Steinwerder/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
95 Kraniche	06.03.2012	Wilhelmsburg/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
92 Kraniche	06.03.2012	Hafencity/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
849 Kraniche	06.03.2012	Kleiner Grasbrook/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
636 Kraniche	06.03.2012	Veddel/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
363 Kraniche	06.03.2012	Winsener Marsch/WL; Zug nach NO	Krüger, S.
7 Kraniche	06.03.2012	Wellingsbüttel/HH; Zug nach NO	Lunk, L.
89 Kraniche	06.03.2012	Altona/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
52 Kraniche	06.03.2012	Sasel/HH; Zug nach O	Mulsow, R.
944 Kraniche	06.03.2012	Rothenburgsort/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
870 Kraniche ^o	06.03.2012	Boberger Niederung/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
2 Kraniche	07.03.2012	Ahrensburger Tunneltal/OD; im Revier	Mulsow, R.
18 Kraniche	09.03.2012	Wilhelmsburg/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
57 Kraniche	13.03.2012	Kleiner Grasbrook/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
213 Kraniche ^o	15.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL; Zug nach O	Schumacher, H.-U.
34 Kraniche	15.03.2012	Kleiner Grasbrook/HH; Zug nach NO	Netzler, N.
40 Kraniche	23.03.2012	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach NO	Schulz, K.
99 Kraniche	24.03.2012	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
62 Kraniche	24.03.2012	Mellingburg/HH; Zug nach NO	Schulz, K.
205 Kraniche ^o	24.03.2012	Öjendorfer Friedhof/HH; Zug nach N	Hinrichs, S.
1 Wasserralle ^o	25.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Gröhn, S.
1 Wasserralle ^o	01.04.2012	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Wesolowski, K.
2 Austernfischer	01.03.2012	Ost-Krauel/HH	Netzler, N.
1 Austernfischer	01.03.2012	Borghorster Elblandschaft/HH	Netzler, N.
2 Austernfischer	09.03.2012	Zollenspieker/HH	Netzler, N.
12 Austernfischer	09.03.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
4 Austernfischer	11.03.2012	Finkenwerder/HH	Kopitz, M.
2 Austernfischer	11.03.2012	Kleiner Grasbrook/HH	Rupnow, G.
46 Austernfischer ^o	11.03.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Bardowicks, G.
25 Austernfischer	13.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Netzler, N.
12 Austernfischer	21.03.2012	Holzhafen/HH	Liehr, G.
45 Austernfischer ^o	28.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
5 Säbelschnäbler ^o	15.03.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
12 Säbelschnäbler ^o	21.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	CZ Station Wedel
13 Säbelschnäbler ^o	28.03.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
33 Goldregenpfeifer ^o	14.03.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Waldeck, M.
23 Goldregenpfeifer	16.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
30 Goldregenpfeifer ^o	19.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
145 Kiebitze	01.03.2012	Ochsenwerder/HH	Netzler, N.
45 Kiebitze	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
500 Kiebitze	03.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
620 Kiebitze	04.03.2012	Georgswerder/HH; Zug nach O, Trupps	Rupnow, G.
500 Kiebitze ^o	05.03.2012	Binnenhorster Teich/OD	Wischmann, S.
900 Kiebitze ^o	06.03.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Heer, S.
1400 Kiebitze ^o	07.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6 Kiebitze	23.03.2012	Othmarschenpark/HH	Andersen, L.
5 Flussregenpfeifer ^o	24.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Heitmann, R.
9 Sandregenpfeifer ^o	01.03.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
15 Sandregenpfeifer ^o	07.03.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
2 Sandregenpfeifer	23.03.2012	Othmarschenpark/HH	Andersen, L.
21 Große Brachvögel	01.03.2012	Borghorster Elblandschaft/HH	Netzler, N.
1 Großer Brachvogel	22.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Uferschnepfe ^o	13.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Waldeck, M.
2 Uferschnepfen ^o	15.03.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
2 Uferschnepfen ^o	15.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Waldeck, M.
10 Uferschnepfen ^o	22.03.2012	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
3 Uferschnepfen	24.03.2012	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1 Pfuhlschnepfe ^o	26.03.2012	Ottensen/HH; gegen 23:30 Uhr nächtliche Zugrufe gehört	Sommerfeld, M.
1 Waldschnepfe	04.03.2012	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Waldschnepfe ^o	04.03.2012	Bahrenfeld / Ottensen/HH	Sommerfeld, M.
1 Waldschnepfe	07.03.2012	Groß Flottbek/HH; Garten	Lüchow, E.
1 Waldschnepfe ^o	07.03.2012	Rotherbaum/HH; Kennedybrücke	Lunk, S.
2 Waldschnepfen ^o	15.03.2012	Achtermoor/HH	Rastig, G.
1 Waldschnepfe ^o	16.03.2012	Forst Rosengarten - Fistelberge/WL	Schwaller, F.
4 Zwergschnepfen ^o	28.03.2012	Wedeler Kiesgruben/PI;	Mohrdieck, J.
2 Bekassinen	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
2 Bekassinen	13.03.2012	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
6 Bekassinen	16.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
16 Bekassinen ^o	27.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
3 Flussuferläufer ^o	25.03.2012	Die Hohe/HH	Andersen, L.
2 Flussuferläufer ^o	27.03.2012	Allermöhe - Landschaftskorridor/HH	Wesolowski, K.
1 Rotschenkel ^o	04.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Barthel, K.
3 Rotschenkel ^o	15.03.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Waldeck, M.
16 Rotschenkel	24.03.2012	Holzhafen/HH	Laessing, F.
24 Rotschenkel ^o	24.03.2012	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
22 Rotschenkel ^o	29.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Rastig, G.
1 Grünschenkel ^o	15.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Konziella, B.
1 Grünschenkel ^o	29.03.2012	Pastorenberg/PI	Kandolf, M., Belzer, K.
2 Waldwasserläufer ^o	16.03.2012	Haidehof / Schneiderloch/PI	Mohrdieck, J.
2 Waldwasserläufer ^o	16.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Krüger, S.
4 Waldwasserläufer ^o	26.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1 Kampfläufer ^o	01.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; zwischen Kiebitzen	Waldeck, M.
1 Kampfläufer ^o	10.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Kampfläufer ^o	17.03.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
15 Kampfläufer ^o	18.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
3 Kampfläufer	21.03.2012	Holzhafen/HH	Liehr, G.
90 Alpenstrandläufer ^o	07.03.2012	Fährmannssander Watt West/PI	Sommerfeld, M.
1 Raubmöwe, unbest. ^o	03.03.2012	Fährmannssander Watt West/PI	Wegst, C.
6 Zwergmöwen ^o	31.03.2012	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
4000 Lachmöwen ^o	05.03.2012	Außenalster/HH; rastend	Wesolowski, K.
2 Schwarzkopfmöwen ^o	01.03.2012	Elbe vor Fährmannssand/STD	Waldeck, M.
1 Schwarzkopfmöwe ^o	08.03.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Heer, S.
1 Schwarzkopfmöwe ^o	08.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Eismöwe°	11.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Kocum, A., Kehlert, T.
1 Mittelmeermöwe°	09.03.2012	Öjendorfer See/HH	Vinke, P.
2 Mittelmeermöwen°	13.03.2012	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL; Paar	Krüger, S.
1 Mittelmeermöwe°	21.03.2012	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Belzer, K.
3 Mittelmeermöwen°	29.03.2012	Altona Altstadt mit Fischereihafen/HH	Schlorf, M.
1 Steppenmöwe°	02.03.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Teenck, G.
1 Steppenmöwe°	03.03.2012	Alsterpark, Alstervorland/HH	von Pein, J.
2 Steppenmöwen	07.03.2012	Staustufe/Geesthacht/RZ; ad.	Schrader, J.
2 Steppenmöwen	11.03.2012	Altona/HH; Norderelbe	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	13.03.2012	Fischereihafen/HH; K2	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	13.03.2012	Teufelsbrück/HH; K2	Netzler, N.
1 Steppenmöwe°	13.03.2012	Altengamme Vorland/HH	Krüger, S.
1 Steppenmöwe	23.03.2012	Kleine Alster/HH; K2	Netzler, N.
1 Steppenmöwe°	29.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kandolf, M., Belzer, K.
1 Steppenmöwe°	29.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Heringsmöwen	11.03.2012	Altona/HH; Norderelbe	Netzler, N.
2 Heringsmöwen	13.03.2012	Teufelsbrück/HH; ad.	Netzler, N.
4 Heringsmöwen°	13.03.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Teenck, G.
2 Heringsmöwen	18.03.2012	Binnenalster/HH; ad.	Netzler, N.
4 Heringsmöwen°	20.03.2012	Billbrook (Tidekanal)/HH	Rastig, G.
2 Heringsmöwen	22.03.2012	Kleine Alster/HH; ad.	Netzler, N.
11 Hohлтаuben°	04.03.2012	Achtermoor/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
11 Hohлтаuben°	06.03.2012	Boberger Niederung/HH; Zug nach O	Rastig, G.
19 Hohлтаuben°	07.03.2012	Mümmelmannsberg/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
10 Hohлтаuben°	09.03.2012	Volksdorfer Wald/HH 5 Paare	Köster, A.
50 Hohлтаuben°	24.03.2012	Barkahlen/RZ; Abzug nach NO	Fleischer, M.
2 Halsbandsittiche°	26.02.2012	Blankenese/HH	Dwenger, A.
1 Schleiereule°	03.03.2012	Pagensand/PI; 3 Gewölle	Allmer, F.
1 Schleiereule°	16.03.2012	Forst Rosengarten/WL; tief im Wald	Schawaller, F.
3 Sumpfhöhlen	25.03.2012	NSG "Tävmoor"/PI	Springer, H.
3 Sumpfhöhlen	01.04.2012	NSG "Tävmoor"/PI	Springer, H.
1 Uhu	10.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Callsen, H.-C.
3 Uhus°	29.03.2012	Haseldorfer Schlosspark/PI	Kandolf, M.
1 Waldkauz	02.03.2012	Stadtpark/HH	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	11.03.2012	Steller See/WL; Männchen	Schrader, J.
1 Eisvogel	13.03.2012	Farmsen/HH; Osterbek	Leibinger, U.
1 Grauspecht°	22.03.2012	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
1 Grünspecht	01.03.2012	Riepenburg/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	01.03.2012	Kiebitzbrack/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	01.03.2012	Zollenspieker/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	08.03.2012	Mellingburg/HH; Alster	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	16.03.2012	Tatenberg/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Schwarzspecht	21.03.2012	Tangstedt, Bekmoor/OD; rufend an Höhle	Mulsow, R.
1 Mittelspecht	08.03.2012	Mellingburg/HH; Alster	Callsen, H.-C.
2 Raubwürger°	29.02.2012	Drennhausener Hinterdeich/WL	Dierschke, V.
1 Raubwürger	04.03.2012	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Raubwürger	06.03.2012	Mellingburg/HH; Alsterschleife	Schulz, K.
1 Raubwürger	16.03.2012	Duvenstedter Brook/HH	Callsen, H.-C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Raubwürger	19.03.2012	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
150 Dohlen°	01.03.2012	Außenalster / Feenteich/HH	Wesolowski, K.
1 Nebelkrähe	15.03.2012	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
1 Kolkrabe	26.02.2012	Jersbek/OD; rufend	Decker, P.
2 Kolkraben	29.02.2012	Holzhafen/HH	Callsen, H.-C.
2 Kolkraben	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
2 Kolkraben	01.03.2012	West-Krauel/HH; Paar	Netzler, N.
2 Kolkraben	02.03.2012	Zollenspieker/HH; Paar	Netzler, N.
2 Kolkraben	02.03.2012	Drennhaus/WL; Paar	Netzler, N.
16 Kolkraben°	09.03.2012	Winsener Marsch/WL; zwei Trupps	Dierschke, V.
2 Kolkraben	13.03.2012	Hirschpark/HH	Netzler, N.
1 Beutelmeise°	24.03.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Wesolowski, K.
1 Beutelmeise°	27.03.2012	Nettelkrögen/SE	Drews, A.
1 Sumpfmöwe	11.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Gesang	Lunk, S.
2 Sumpfmöwen	13.03.2012	Farmsen/HH	Leibinger, U.
1 Heidelerche°	03.03.2012	Wedel N/PI; Zug nach NO	Kondziella, B.
1 Heidelerche°	04.03.2012	Achtermoor/HH; Zug nach NO	Rastig, G.
9 Heidelerchen°	08.03.2012	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
6 Heidelerchen°	15.03.2012	Fischbeker Heide - Segelflugplatz/HH	Witt, M.
2 Heidelerchen°	15.03.2012	Neu Wulmstorf, StÜPl/WL	Witt, M.
3 Heidelerchen°	16.03.2012	Happelbachwiesen/PI; Baumschule	Schleef, P.
63 Feldlerchen°	03.03.2012	NSG "Pagensand"/PI; Zug nach O	Allmer, F.
60 Feldlerchen°	04.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL; nach O/NO	Stegmann, T.
120 Feldlerchen°	06.03.2012	Bergedorf-West/HH	Rastig, G.
48 Feldlerchen	16.03.2012	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
6 Feldlerchen	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Rauchschwalbe°	18.03.2012	Karnaphof, Stenzerteich/OD	Frädrich, A.
1 Rauchschwalbe°	24.03.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Dannenberg, R.
1 Rauchschwalbe°	24.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Chmill, J.
6 Rauchschwalben°	29.03.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Kandolf, M., Belzer, K.
7 Rauchschwalben°	31.03.2012	Öjendorfer See/HH	Rastig, G.
2 Bartmeisen	03.03.2012	Pagensand/PI	Allmer, F.
2 Bartmeisen°	09.03.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Schwanzmeisen	17.03.2012	Mühlensand/HH; Nestbau	Rupnow, G.
1 Fitis°	22.03.2012	Wedel: Egenbüttelweg/PI	Mohrdieck, J.
3 Fitisse°	23.03.2012	Hoisdorfer Teich/OD	Fritz, T.
3 Fitisse°	23.03.2012	Hoisdorfer Teich/OD	Harder, T.
1 Fitis°	01.04.2012	Wandsbek/HH	Dierks, V.
1 Fitis°	01.04.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Wesolowski, K.
1 Zilpzalp°	07.03.2012	Wohldorfer Wald/HH; Nahrung suchend	Wesolowski, K.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Wulfsdorf/OD	Diederichs, E.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Himmelmoor-West/PI; singend	Rühling, R.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Happelbachwiesen/PI	Schleef, P.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Moorende/STD	Fick, S.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Feldmark O Himmelmoor / Torfwerk/PI	Rühling, R.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Boberg S/HH	Rastig, G.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Achtermoor/HH	Rastig, G.
1 Zilpzalp°	16.03.2012	Schenefeld/PI	Heer, S.
1 Zilpzalp	17.03.2012	Außenalster/HH	Vieth, H.
1 Zilpzalp	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Zilpzalpe	18.03.2012	Wilhelmsburg/HH; Gesang	Netzler, N.
1 Mönchsgrasmücke°	29.02.2012	Niendorf/HH	Dannenberg, R.
1 Mönchsgrasmücke°	07.03.2012	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
1 Mönchsgrasmücke°	10.03.2012	Feldmark S Bünningstedt/OD; singend	Garthe, S.
1 Mönchsgrasmücke°	10.03.2012	Niendorf/HH	Dannenberg, R.
1 Mönchsgrasmücke°	15.03.2012	Bornmoor/HH	Dwenger, A.
1 Mönchsgrasmücke°	19.03.2012	Rahlstedt/HH; singend	Baumung, S.
1 Mönchsgrasmücke°	23.03.2012	Achtermoor/HH; singend	Rastig, G.
1 Mönchsgrasmücke°	29.03.2012	Bahrenfeld / Ottensen/HH; singend	Andersen, L.
1 Mönchsgrasmücke°	31.03.2012	Bergstedt, Hoisbüttel/HH	Kellner, P.
3 Wintergoldhähnchen	11.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; singend	Lunk, S.
3 Sommergoldhähnchen°	16.03.2012	Altonaer Volkspark/HH; singend	Dwenger, A.
104 Seidenschwänze°	25.02.2012	Neuer Botanischer Garten/HH	Rastig, G.
55 Seidenschwänze°	25.02.2012	Rahlstedt/HH	Baumung, S.
7 Seidenschwänze°	25.02.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH; fliegend	Wesolowski, K.
18 Seidenschwänze°	26.02.2012	Osdorf: Neuer Botanischer Garten/HH	Heer, S.
21 Seidenschwänze°	27.02.2012	Wedeler Aulal/PI	Konziella, B.
8 Seidenschwänze°	03.03.2012	Rissen/HH	Bindrich, F.
12 Seidenschwänze°	09.03.2012	Rissen und Wedeler Au/HH	Bindrich, F.
23 Seidenschwänze	10.03.2012	Altona/HH	Schrader, J.
35 Seidenschwänze	12.03.2012	Farmsen/HH; 2 Trupps	Leibinger, U.
20 Seidenschwänze°	16.03.2012	Nienstedten: Klein Flottbek/HH	Fick, G.
6 Seidenschwänze°	16.03.2012	Eichtalpark/HH rufend	Kohlmann, H.
21 Seidenschwänze	17.03.2012	Karls Höhe/HH	Liehr, G.
20 Seidenschwänze	21.03.2012	Neuland/HH	Netzler, N.
30 Seidenschwänze°	21.03.2012	Bramfeld/HH	Wesolowski, K.
12 Seidenschwänze°	26.03.2012	Jenischpark/HH	Fick, G.
3 Gartenbaumläufer	11.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Gesang	Lunk, S.
1004 Stare°	26.02.2012	Ahrensfelder Teich / Hopfenbach/OD	Hunger, M.
18 Stare	05.03.2012	Niendorf/HH	Kopitz, M.
2000 Stare°	27.03.2012	Harksheide/SE	Velten, R.
1 Wasserramsel°	26.02.2012	Aumühle, Mühlenteich/RZ; farbberingt	Heise, S.
1 Wasserramsel°	19.03.2012	Kirchsteinbek (Spülfeld)/HH; farbberingt	Rastig, G.
1 Misteldrossel	05.03.2012	Eidelstedt/HH; Gesang	Kopitz, M.
3 Misteldrosseln	16.03.2012	Sternschanzenpark/HH; Revierkampf	Vieth, H.
1 Misteldrossel	16.03.2012	Rotherbaum/HH; Hallerstraße	Vieth, H.
5 Misteldrosseln	16.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Gesang	Mulsow, R.
1 Ringdrossel°	30.03.2012	Rübker Bruch/WL; im Efeu	Marbes, W.
1 Amsel	18.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; mit Nistmaterial	Mulsow, R.
350 Wacholderdrosseln°	25.02.2012	Duvenstedter Brook-NOst/HH	Wesolowski, K.
18 Singdrosseln	16.03.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Gesang	Mulsow, R.
350 Rotdrosseln°	04.03.2012	Holmauniederung NO Holm/PI	Mohr dieck, J.
800 Rotdrosseln°	18.03.2012	Haidehof / Schneiderloch/PI	Mohr dieck, J.
120 Rotdrosseln	21.03.2012	Neuland/HH	Netzler, N.
20 Rotdrosseln	21.03.2012	Sasel/HH	Mulsow, R.
15 Rotdrosseln	24.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1500 Rotdrosseln°	01.04.2012	Forst Rosengarten/WL	Gröhn, S.
1 Schwarzkehlchen°	11.03.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Wegst, C.
1 Schwarzkehlchen	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Blaukehlchen°	21.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL; singt	Dierschke, V.
1 Blaukehlchen°	22.03.2012	Pinnaumündung/PI	Fröbel, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Hausrotschwänze [°]	16.03.2012	Kaltehofe/HH	Dannenberg, R.
1 Hausrotschwanz	17.03.2012	Sasel/HH; Männchen	Mulsow, R.
120 Haussperlinge	18.03.2012	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
2 Haussperlinge	21.03.2012	Sasel/HH; Nestbau; Kopula	Mulsow, R.
1 Baumpieper [°]	23.03.2012	Landungsbrücken/HH; Zug nach NO	Bindrich, F.
1 Baumpieper [°]	25.03.2012	Rotwegen/OD; Teilgesang	Wesolowski, K.
1 Bergpieper [°]	25.02.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Chmill, J.
8 Bergpieper	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
80 Bachstelzen [°]	18.03.2012	Karnaphof, Stenzerteich/OD	Frädrich, A.
35 Buchfinken	18.03.2012	Moorburg/HH; Zug nach SO	Rupnow, G.
100 Bergfinken [°]	28.02.2012	Großer Manhagener Teich/OD	Garthe, S.
100 Bergfinken [°]	29.02.2012	Neuer Botanischer Garten/HH	Votel, M.
8 Bergfinken	13.03.2012	Farmsen/HH; Schrebergarten	Leibinger, U.
1 Gimpel	27.02.2012	Lokstedt/HH; "Trompeter"	Rudat, P.
1 Gimpel	05.03.2012	Pagensand/PI; "Trompeter"	Allmer, F.
4 Gimpel	13.03.2012	Farmsen/HH; 2 Paare	Leibinger, U.
10 Girlitze	18.03.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
15 Fichtenkreuzschnäbel [°]	27.03.2012	NSG "Billetal" N Sachsenwaldau/OD	Fleischer, M.
300 Erlenzeisige [°]	25.02.2012	NSG "Klein Hansdorfer Brook"/OD	Wesolowski, K.
350 Erlenzeisige	01.03.2012	Kirchwerder Wiesen/HH	Netzler, N.
500 Erlenzeisige	01.03.2012	Kiebitzbrack/HH	Netzler, N.
38 Bluthänflinge [°]	06.03.2012	Billwerder/HH	Rastig, G.
14 Berghänflinge [°]	26.02.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Zours, A.
14 Berghänflinge [°]	28.02.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Natterer, S.
14 Berghänflinge [°]	14.03.2012	Neustadt / Altstadt mit Binnenalster/HH	Konziella, B.
4 Berghänflinge [°]	17.03.2012	Billwerder-Kiesabbau/HH	Rastig, G.
3 Berghänflinge [°]	25.03.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Gröhn, S.
11 Birkenzeisige [°]	02.03.2012	Billstedt-Schiffbek/HH	Rastig, G.
20 Birkenzeisige [°]	13.03.2012	Gerhart-Hauptmann-Platz/HH	Völler, W.
1 Schneeammer [°]	26.02.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Dwenger, A.
2 Schneeammern [°]	29.02.2012	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Sommerfeld, M.
9 Rohrammern	22.03.2012	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.

*)Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

°)Beobachtungen wurden über www.ornitho.de an den Arbeitskreis gegeben.

Wir lasen in **BTOnews**

Nr. 298, Januar – Februar 2012

Unterschiedliche Bestandstrends des Kuckucks in GB (Kate Aldridge, Seite 6)

Der *Kuckuck* hat in Großbritannien in den jüngsten 25 Jahren insgesamt um mehr als die Hälfte abgenommen. Dabei zeigen jedoch die Ergebnisse der jährlichen Brutvogelerfassung (Breeding Bird Survey, BBS) und der neue Vogelatlas 2007-11 eine recht unterschiedliche Bestandsentwicklung in den einzelnen Landesteilen - bei nahezu unveränderter Verbreitung der Art im Lande: Während vor allem in Süd- und Mittelengland ein überproportionaler Rückgang zu verzeichnen war, fiel dieser in den übrigen Regionen deutlich geringer aus, und über große Teile Schottlands und Irlands gab es sogar Zunahmen. Warum dies so ist, soll nun eingehender untersucht werden. Dabei ist auch zu klären, ob vielleicht unterschiedliche Zugwege und Überwinterungsgebiete der einzelnen Populationen hierbei eine Rolle spielen.

Zu diesem Zweck wurden bereits im vorigen Frühjahr fünf männliche Vögel aus der besonders stark geschrumpften südostenglischen Population mit Sendern ausgerüstet, die eine aufschlussreiche Verfolgung ihres Zugverlaufs ermöglichten und als Winterquartier erstmals das westliche Kongo-Gebiet nachwies (vgl. Ausgabe 12/2011 „Dem Kuckuck auf der Spur“, u.a. Entdeckung einer bisher unbekanntes Zugroute quer durch Spanien und entlang der westafrikanischen Küste für einen Teil der Vögel, anstatt des traditionellen Weges über Italien und die Zentralsahara). Als Gegenstück werden nun im kommenden Frühjahr fünf *Kuckucke* aus einer zunehmenden schottischen Population mit Sendern versehen, um zu klären, ob die divergierenden Bestandstrends durch Unterschiede im Zugverhalten bedingt sein könnten.

Erhofft werden vergleichbare Daten beider Gruppen hinsichtlich des Beginns des Wegzuges sowie zu den Zugrouten, Zwischenstationen und Bewegungen innerhalb Afrikas sowie zur geografischen Lage des Winterquartiers. Zu gegebener Zeit wird der jeweilige Zugverlauf und tägliche Standort auch dieser Vögel auf www.bto.org/cuckoos zu verfolgen sein. Finanziert wird auch dieses Projekt mit Spenden von Sponsoren, die bei entsprechender Spendenhöhe (ab 3.000 £) „ihrem“ besenderten Vogel einen Namen geben dürfen.

Zugverhalten der Heringsmöwe (Viola Ross-Smith, Seiten 8-9)

Die *Heringsmöwe* ist kein „normaler“ Zugvogel. Da sie ganzjährig in vielen Häfen Großbritanniens angetroffen wird, wundern sich dort manche Leute, wenn sie hören, dass sie überhaupt als Zugvogel gilt. BTO-Studien zeigen jedoch, dass ihr Zugverhalten sogar recht interessant ist.

Heringsmöwen brüten weit verbreitet über ganz Nordwesteuropa an Standorten, die von vorgelagerten Inseln bis zu Hausdächern in Küstenorten reichen, wobei sie in letzteren allerdings wegen ihrer unmelodischen Rufe und ihres Hangs zu Diebereien recht umstrittene Bewohner sind. Die Art ist über Jahrzehnte hinweg eingehend untersucht worden. Durch Beringungsdaten und Zählungen (u.a. die Wintermöwenerfassung des BTO) weiß man, dass die in Großbritannien brütenden Vögel normalerweise nach Südwesteuropa und Nordwestafrika ziehen, aber dass die Zahl der in Großbritannien überwinternden Heringsmöwen in den jüngsten Jahrzehnten zugenommen hat. Dies geht teils darauf zurück, dass sich in Großbritannien brütenden Vögel entschließen, nicht mehr wegzuziehen (vielleicht wegen milderer Winter oder erhöhten Nahrungsangebots auf Mülldeponien), teils aber auch auf den winterlichen Einflug von Vögeln aus Skandinavien. Es war also klar, dass das Zugverhalten der Heringsmöwe komplex ist, aber dennoch waren viele überrascht (und erfreut) über erste Ergebnisse eines noch laufenden Projekts, das die Zugbewegungen einzelner Heringsmöwen in bisher nicht gekannter Genauigkeit aufzeichnete.

Das Erfolgsgeheimnis dieses Projekts lag in der verwendeten Technologie. In den Jahren 2010 und 2011 wurden in Orford Ness an der Küste von Suffolk (Südostengland) dort brütende Herings-

möwen mit modernsten, solarbetriebenen GPS-Geräten ausgestattet, die von der Universität Amsterdam für derartige Studien entwickelt worden waren. Solange sich die Vögel in wenigen Kilometern Entfernung von einem Empfangsmast aufhalten, können gespeicherte Daten von diesen Geräten mittels Fernbedienung heruntergeladen werden und geben Einzelheiten über Bewegungen, Flughöhe und Beschleunigung der betreffenden Möwe wieder. Die Geräte waren ursprünglich für Studien zum Verhalten der Möwen gegenüber Offshore-Windkraftanlagen verwendet worden. Nachdem die Vögel viele Monate außer Reichweite des Empfangssenders verbracht hatten, boten ihre im Winter 2010/2011 aufgezeichneten Aktivitäten große Überraschungen, als die Daten bei der Rückkehr der Vögel zu ihren Brutplätzen im Frühjahr 2011 abgerufen werden konnten.

Einer der erstaunlichsten Aspekte der Bewegungen dieser Vögel außerhalb der Brutzeit war deren Variabilität. Ein Zeitraum von drei Monaten verstrich zwischen dem Zeitpunkt im Juli 2010, an dem der erste der Vögel die Brutkolonie in Orford Ness verließ, und der Abreise der letzten Vögel im Oktober. Alle fünf mit GPS-Geräten versehenen *Heringsmöwen* verließen nach Zwischenaufenthalten an englischen Binnengewässern dann Großbritannien während des Winters endgültig, aber auch hierbei variierten die einzelnen Wegzugdaten erheblich: Von Ende Juli bis Ende November 2010. Der Abflug der letzten Vögel fiel sogar mit dem Einsetzen kalter Witterung zusammen, was vermuten lässt, sie wären bei einem wärmeren Winter im Lande geblieben.

Nachdem die Vögel Großbritannien verlassen hatten, flogen sie (mit einer Ausnahme: ein Vogel zog entlang Frankreichs Westküste) überraschenderweise praktisch ohne nächtlichen Stopp quer über die Biscaya nach Nordwestspanien, hielten sich bei ihrem Weiterflug nach Afrika dann aber an die Küsten Portugals und Spaniens. Alle fünf besenderten Vögel flogen südwärts bis Marokko, aber die jeweils zurückgelegten Entfernungen differierten beträchtlich: zwischen 3.000 und fast 10.000 km, da einige der Vögel auf ihrem Weg längere Zwischenstopps einlegten und dort weit umherstreiften, u.a. in Galizien (Nordwestspanien). Diese Unterschiede in der zurückgelegten Entfernung und in der Neigung zu längeren Zwischenstopps spiegeln sich in der recht unterschiedlichen Dauer des Wegzuges wider, der zwischen 15 und 155 Tagen in Anspruch nahm. Verhaltensunterschiede der *Heringsmöwen* gab es auch im Winterquartier. Während einige der Vögel sich ständig im Bereich desselben Ortes aufhielten, schwärmten andere weit umher und legten dabei Entfernungen zwischen 1.450 und fast 12.000 km zurück.

Der Heimzug der Möwen war dann weit weniger variabel als der Wegzug. Alle Vögel wandten sich zwischen 3. März und 1. April nach Norden und kamen zwischen 20. März und 12. April im Brutgebiet von Orford Ness an. Der Heimzug verlief somit sehr viel schneller als der Wegzug, nämlich in 11 – 17 Tagen – die Vögel wollten offenbar so schnell wie möglich zurück und legten kaum Pausen ein. Folglich hatten auch die auf dem Heimzug zurückgelegten Entfernungen mit etwa 2.500 bis 3.500 km eine sehr viel geringere Bandbreite als auf dem Weg nach Süden.

Trotz der relativen Einheitlichkeit im zeitlichen Ablauf des Heimzuges gab es überraschende Unterschiede in den gewählten Zugrouten sowohl der Vögel untereinander wie auch im Vergleich zum Wegzug: Der Heimzug verlief nämlich überwiegend quer durch Spanien (statt entlang der iberischen Westküste) und entlang der französischen Westküste (statt quer über die Biscaya).

Bis Ende August 2011 haben die in diesem Jahr besenderten *Heringsmöwen* die Brutkolonie von Orford Ness wieder verlassen. Nun wartet man mit Spannung auf ihre Rückkehr im Frühjahr 2012, um mit weiteren gespeicherten Zugdaten den Ursachen für die so flexible und variable Zugstrategie der Heringsmöwe auf die Spur zu kommen und weitere Einsichten in die Schutzbedürftigkeit dieser so charismatischen und im Bestand zurückgehenden Art zu gewinnen.

Lernfähigkeit von Schleiereulen (Kurznote Seite 5)

Schleiereulen jagen oft an Straßenrändern und kollidieren dabei nicht selten tödlich mit Kraftfahrzeugen. Eine Untersuchung von 12 solcher Verkehrstopfer im Herbst 2011 zeigte, dass alle im selben Jahr als Nestjunge beringt worden waren - ältere Vögel waren nicht darunter. Dies zeugt von der Fähigkeit der Art, aus Erfahrungen zu lernen und erkannte Gefahren zu meiden.